

Freienhufen, 25.10.2011  
Bohlekegeln  
OSL > Web - Team  
KVF Oberspreewald – Lausitz  
Land Brandenburg

Quelle: SKVB, Fotos Vereine  
Aufgestellt: Heinz Krahl



[www.deutscher-keglerbund.de/bohle001.htm](http://www.deutscher-keglerbund.de/bohle001.htm)

[www.kegelshop.de](http://www.kegelshop.de)

**1. Landesklasse Herren Staffel 1  
in Kasel Golzig, 2.Spieltag 22.10.2011**

***Kasel - Golzig fährt souveränen Heimsieg ein  
Drei neue Bahnrekorde vom Gastgeber***

*Nach schwachem Beginn reißt Freienhufen mit Jens Kupsch und Andreas Thoran das Ruder noch herum und führt Freienhufen auswärts auf den zweiten Turnierrang. Damit hat man die Spitzenposition ausbauen können.*

***Kommentar Helmut Haatz***

*Kasel mit sicheren Heimsieg – Freienhufen dreht Spiel in letzter Sekunde!!! Mit 3 neuen Bahnrekorden gewinnt Kasel-Golzig sicher ihr Heimspiel sicher. Freienhufen dreht ein verloren geglaubtes Spiel in letzter Sekunde und holt 3 wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Man muss sich allerdings bei den nächsten Spielen steigern. Belzig wird Dritter vor Kirchhain welche mit 3 Ersatzspielern antreten mussten.*

*Tagesbester wird Robert Wille mit 877 Holz (BR H), Mannschaftsbeste werden Jens Kupsch 863 Holz, Manfred Hoffmann 853 Holz und Michael Rietz mit 855 Holz.* ***Kommentar Jens Kupsch***

- 1. SG Eintracht Kasel-Golzig*** (Martin Hentschel 853, Christian Hentschel 862, ***Robert Wille 877 BR Herren***, Ernst-Gernot Jauert 862, ***Peter Hentschel 875 BR Herren A***, Toni Szudek 860) ***5189 BR***
- 2. KV Germania Freienhufen*** (Roland Raak 833, Henning Schmidtchen 845, André John 831, Ralf Radke 834, ***Jens Kupsch 863***, Andreas Thoran 863) ***5069***
- 3. Belziger SG Einheit*** (***Manfred Hoffmann 853***, Werner Latendorf 831, Siegmar Frank 831, Frank Mattke 842, Detlef Freitag 844, Detlef Schwarz 850) ***5051***

4. **SG Kirchhain** ( Andreas Wurst 842, Christian Anspach 843, Martin Appelt 852, Rene Kassner 842, Enrico Haisch 785, **Michael Rietz 855**)  
**5019**

**Gesamtmannschaftswertung**

- |                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| <b>1. KV Germania Freienhufen</b> | <b>7</b> |
| 2. Belziger SG Einheit            | 5*3      |
| SG Eintracht Kasel-Golzig         | 5*1      |
| 4. SG Kirchhain                   | 3        |

Starke Leistungen (Foto v.l.)  
Jens Kupsch und Andreas Thoran



\* laut Ausschreibung



Pressewart Steffen Manigk  
SG Kirchhain

**Bohlekegeln – News**

**Pressebericht von Steffen Manigk Kirchhain**

Die Kirchhainer Herren konnten in den ersten zwei Spielen der neuen Staffel lediglich 3 Punkte einfahren und stehen damit erst einmal auf dem letzten Platz. Wie schon beim Auftaktturnier in Freienhufen mussten wieder mehrere Spieler ersetzt werden. Mit dem Stammsechser des letzten Jahres wäre nicht nur in Freienhufen, sondern auch beim Turnier in Kasel-Golzig locker der zweite Platz realisierbar gewesen. Leider war dem nicht so und nun muss man sehen, wie man sich im Abstiegskampf in den nächsten Turnieren in Belzig und auf der heimischen Anlage behaupten kann. Bisher könnte man fast behaupten, die Kirchhainer waren selbst ihr ärgster Konkurrent.

In Kasel-Golzig sah es bis nach dem vierten Durchgang gut für die Kirchhainer aus, die Mannschaft spielte geschlossen, man lag auf Rang 2 und Martin Appelt konnte in Durchgang drei mit 852 für ein Achtungszeichen sorgen. Anschließend aber fand Enrico Haisch an einem rabenschwarzen Tag überhaupt keine Einstellung zur Bahn, sodass man durch die 785 zu weit ins Hintertreffen geriet. Da nützte am Ende auch der Mannschaftsbestwert von 855 des in dieser Spielserie stark verbesserten Michael Rietz nichts mehr, mit 5019 landete man abgeschlagen auf dem letzten Platz. Der Gastgeber hingegen dominierte das Geschehen von Anfang an und erzielte mit 5189 Mannschaftsbahnrekord (Tagesbestwert Robert Wille 877 BR Herren). Freienhufen konnte sich mit einem starken Schlusspurt noch auf Rang 2 schieben (Jens Kupsch und Andreas Thoran jeweils 863), gefolgt von Belzig (Manfred Hoffmann 853). Für Kirchhain spielten außer den bereits genannten noch Andreas Wurst (842), Christian Anspach (843) und René Kassner (842) sehr ausgeglichen. Zielstellung für den Wettkampf in Belzig kann nun nur der zweite Rang sein, um

nicht frühzeitig den Anschluss zu verlieren. Möglicherweise gestaltet sich diese Aufgabe leichter, wenn man dann wieder auf den einen oder anderen Spieler mehr zurückgreifen kann.

Pressewart S. Manigk

### **Gesamteinzelwertung**

1. Robert Wille (SG Eintracht Kasel-Golzig)	24,00
2. Peter Hentschel (SG Eintracht Kasel-Golzig)	23,50
3. Andreas Thoran (KV Germania Freienhufen)	22,25
4. Ernst-Gernot Jauert (SG Eintracht Kasel-Golzig)	19,50
Sven Sonntag (Belziger SG Einheit)	19,50
6. Michael Rietz (SG Kirchhain)	18,00
7. Christian Hentschel (SG Eintracht Kasel-Golzig)	17,75
8. Manfred Hoffmann (Belziger SG Einheit)	17,50
9. Jens Kupsch (KV Germania Freienhufen)	17,25
10. Kurt Hennig (Belziger SG Einheit)	17,00
11. Christian Anspach (SG Kirchhain)	16,00
12. Detlef Schwarz (Belziger SG Einheit)	13,00
13. André John (KV Germania Freienhufen)	12,00
14. Andreas Wurst (SG Kirchhain)	11,50
15. Danilo Wichmann (SG Kirchhain)	11,00

3. Spieltag - 05.11.2011 in Belzig

\*\*\*\*\*

**1. Landesklasse Herren Staffel 2  
in Dennewitz, 2.Spieltag 22.10.2011**

**Dennewitz ist auf der Heimbahnanlage eine Macht  
Spielen ihre Gegner an die Wandkommt  
OSL Team Vetschau I kommt nicht in Fahrt**

DENNEWITZ – Der Gastgeber Dennewitz war an diesen Spieltag nicht zu bremsen, mit einer guten Mannschaftsleistung siegte das Team sicher mit 122 Zählern vor Spitzenreiter Rotation Babelsberg, Königs Wusterhausen II. OSL – Team Vetschau musste eine bittere Niederlage hinnehmen, belegten auch im zweiten Turnier nur den letzten Turnierplatz. Zum zweiten Platz fehlten 25 Zählern, so leuchtet die „Rote Laterne“ weiterhin in Vetschau.



Die Musik hat Norbert Wüstenhagen gemacht, er spielte  
sagenhafte 950 Hölzern, vor Lothar Schäfer  
beide Dennewitz.

Mannschaftsbester bei Babelsberg Dieter Hallex,  
KWH II Thomas Siegmund,  
vom OSL Team Vetschau Markus Lehnigk.



1. **SV 1813 Dennewitz** (Uwe Kinas 913, Burkhardt Thiele 916, **Norbert Wüstenhagen 950**, Lothar Schäfer 934, Uwe Hildebrandt 903, Christof Niendorf 914) **5530**
2. **Rotation Babelsberg** (Mathias Bohn 905, Mike Kielbock 899, Dietmar Steinhaus 901, Nico Sommer\* ab 66 Wurf Reinhardt Krienke 893, Olaf Niedersträßer 889, **Dieter Hallex 921**) **5408**
3. **MPSV 95 Königs Wusterhausen II** (Steffen Kuttig 911, Stefan Kuschke 852, Marco Lerche 904, Uwe Johannsen 900, **Thomas Siegmund 919**, Marco Stettinisch 914) **5400**
4. **1.KSV Vetschau** (Mathias Loewa 902, **Markus Lehnigk 909**, Gerd Kschiwan 891, Michael Kschiwan 890, Lutz Diestel 886, Patrick Diestel 905) **5383**

#### **Gesamtmannschaftswertung**

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. KF Rotation Babelsberg         | 7 |
| 2. SV 1813 Dennewitz              | 7 |
| 3. MPSV 95 Königs Wusterhausen II | 4 |
| 4. 1.KSV Vetschau I               | 2 |

#### **Gesamteinzelwertung**

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Klaus-Dieter Hallex (KF Rotation Babelsberg)       | 23,00 |
| Lothar Schäfer (SV 1813 Dennewitz)                    | 23,00 |
| 3. Marco Stettinisch (MPSV 95 Königs Wusterhausen II) | 20,00 |
| 4. Alexander Pieper (1.KSV Vetschau)                  | 19,00 |
| 5. Christoph Niendorf (SV 1813 Dennewitz)             | 18,75 |
| 6. Thomas Siegmund (MPSV 95 Königs Wusterhausen II)   | 18,25 |
| 7. Norbert Wüstenhagen (SV 1813 Dennewitz)            | 17,25 |
| 8. Uwe Kinas (SV 1813 Dennewitz)                      | 16,25 |
| 9. Uwe Hildebrandt (SV 1813 Dennewitz)                | 15,00 |
| 10. Steffen Kuttig (MPSV 95 Königs Wusterhausen II)   | 14,75 |
| 11. Mike Kielblock (KF Rotation Babelsberg)           | 14,25 |
| 12. Mathias Loewa (1.KSV Vetschau)                    | 13,50 |
| 13. Mathias Bohn (KF Rotation Babelsberg)             | 12,00 |
| 14. Bernhard Thiele (SV 1813 Dennewitz)               | 11,50 |
| 15. Dietmar Steinhaus (KF Rotation Babelsberg)        | 11,25 |

3. Spieltag - 05.11.2011 in Vetschau

\*\*\*\*\*

**1. Landesklasse Herren Staffel 3  
in Neuruppin, 2.Spieltag 22.10.2011**

**Neuruppin II neuer Spitzenreiter  
Rot-Weiß Brandenburg weiterhin Schlusslicht  
Topergebnis von Axel Wolter**

1. **BBC 91 Neuruppin II** (Christian Buhl 866, Karsten Rosenberg 872, Karsten Blumenthal 874, Bernd Klatt 889, Frank Pabst 874, **Axel Wolter 893**) **5268**
2. **SVL Seedorf 1919 II** (Kurt Wilke 872, Tino Brinkmann 862, Ingo Jochens 842, **Harry Wilke 887**, Wilfried Schläppi 851, Erich Freitag 883) **5197**
3. **SpG Rolandstadt Perleberg** (Wolfgang Leopold 842, Matthias Lange 852, Uwe Karius 847, Axel Granzow 856, Ulrich Diehn 866, **Nico Kanthak 883**) **5146**
4. **SG Rot-Weiß Brandenburg 51** (Horst Bernoit 854, Andreas Manske 837, Andreas Buch 841, Carsten Krüger 852, **Renè Lemmel 865**, Andreas Miegel 835) **5084**



**Der Kegler König des Tages Axel Wolter BBC 91 Neuruppin II**





*Axel Wolter*



*Regionalsportwart  
Frank Pabst  
Neuruppin*



### ***Bericht von Frank Pabst***

#### ***Mit Sieg zur Tabellenführung***

*NEURUPPIN - Die Landesliga-Reserve des Bohle-Bowling-Clubs 91 Neuruppin hat am Samstag mit einem Sieg auf der heimischen Kegelsportanlage am Rheinsberger Tor die Tabellenführung der 1.Landesklasse Staffel 3 übernommen. Mit 71 Holz Vorsprung auf den SVL Seedorf 1919 II, 122 auf die SpG Rolandstadt Perleberg und 184 auf die SG Rot-Weiß Brandenburg 51 setzte sich der BBC 91 II souverän gegen die Konkurrenten durch. Nach dem zweiten Rang vor 3 Wochen in Perleberg verfügt der neue Spitzenreiter über 7 Punkte. Perleberg ist derzeit Zweiter mit 6 vor Seedorf mit 5 und Brandenburg mit 2 Zählern. Das Schlusslicht Brandenburg ist in 14 Tagen Gastgeber des nächsten Wettkampfes und steht schon nach 2 letzten Plätzen gehörig unter Zugzwang im Kampf um den Klassenerhalt.*

*Ein glückliches Händchen bewiesen die Fontane Städter bei der Umbesetzung durch den verletzungs-bedingten Ausfall von Michael Teßmann. Christian Buhl aus der „Vierten“ Mannschaft rückte nach und vollzog mit 866 zu Fall gebrachten Kegeln in Runde 1 einen guten Start für die Neuruppiner. Nur Kegelpräsident Kurt Wilke in Diensten des SVL Seedorf II war um 6 Holz erfolgreicher. In den Runden 2 und 3 wurden dann so langsam die Weichen in Richtung Heimsieg gestellt. Zuerst eroberte Karsten Rosenberg mit 872 die*

*Führung für die Hausherren, die dann der Gaststättenchef Karsten Blumenthal mit 874 ausbaute. Die Gäste Kegler hatten mit der einen oder anderen Tücke der Bahn so ihre Mühe. Erfolgreichster Gast in diesen beiden Runden war Tino Brinkmann aus Seedorf mit 862 Zählern. Zur Halbzeit lag Neuruppin 36 Holz vor Seedorf, 71 vor Perleberg und 80 vor Brandenburg.*

*In den folgenden beiden Durchgängen änderte sich das Bild nur sehr wenig. Bernd Klatt mit der zweitbesten Leistung des Tages von 889 und Frank Pabst mit 874 Zählern spielten den jeweiligen Rundenbestwert, mussten sich aber diesen hart erkämpfen. Denn zum einen war es der Seedorfer Harry Wilke mit 887 und zum anderen der Perleberger Ulrich Diehn mit 866, die dem BBC 91 II Paroli boten. Auch der beste Brandenburger des Turniers Rene Lemmel überzeugte mit 865 in die Waagerechte versetzten Kegeln. Der Zwischenstand hatte nun folgendes Bild: in Führung weiterhin Neuruppin mit 59 Zählern vor Seedorf, 112 vor Perleberg, die 14 vor Brandenburg lagen. Der Abschlussblock hatte es dann noch einmal in sich. Nico Kanthak aus Perleberg und Erich Freitag aus Seedorf spielten mit jeweils 883 das viertbeste Resultat des Tages. Den Bestwert markierte der Mannschaftsleiter der Zweiten Axel Wolter. Nach der mageren Ausbeute beim Aushelfen in der „Ersten“ gelang ihm mit 893 Holz Wiedergutmachung. Genug Hölzer fürs wichtige Selbstvertrauen.*

*Mit sportlichen Grüßen*

*Frank Pabst*

### **Gesamtmannschaftswertung**

- 1. BBC 91 Neuruppin II 7**
- 2. SpG Rolandstadt Perleberg 6**
- 3. SVL Seedorf 1919 II 5**
- 4. SG Rot-Weiß Brandenburg 51 2**

### **Gesamteinzelswertung**

- 1. Axel Wolter (BBC 91 Neuruppin II) 24,00**
- 2. Erich Freitag (SVL Seedorf 1919 II) 22,00**
- Nico Kanthak (SpG Rolandstadt Perleberg) 22,00**
- Thomas Protz Teßmann (BBC 91 Neuruppin II) 22,00**
- 5. Bernd Klatt (BBC 91 Neuruppin II) 19,75**
- 6. Ralf-Ingo Buchholz (SG Rot-Weiß Brandenburg 51) 18,50**
- 7. Kurt Wilke (SVL Seedorf 1919 II) 18,25**
- 8. Ullrich Diehn (SpG Rolandstadt Perleberg) 17,75**
- 9. Karsten Blumenthal (BBC 91 Neuruppin II) 16,50**
- Karsten Rosenberg (BBC 91 Neuruppin II) 16,50**
- Harry Wilke (SVL Seedorf 1919 II) 16,50**
- 12. Thomas Gabrysch (BBC 91 Neuruppin II) 14,50**
- Christian Buhl (BBC 91 Neuruppin II) 14,50**
- 14. Frank Pabst Buhl (BBC 91 Neuruppin II) 12,75**

15. *Matthias Lange (SpG Rolandstadt Perleberg)* 12,50  
*Tino Brinkmann (SVL Seedorf 1919 II)* 12,50

3. Spieltag - 05.11.2011 in Brandenburg

\*\*\*\*\*

**1. Landesklasse Herren Staffel 4  
in Oranienburg, 2.Spieltag 22.10.2011**

***Überraschend souverän gewonnen!  
Viel Bahnrekorde!  
Oranienburger KC neuer Spitzenreiter***

1. **Oranienburger KC** (Torsten Degner 854, Andreas Tamm 875, Peter Werth 847, Peter Kindermann 866, **Christian Schwarz 889**, Günther Schulz 851) **5182**
2. **SC Hertha Karstädt 1923** (Sebastian Rönning 846, Marcus Derlig 861, Hans-Jürgen Wollmann 855, Gernot Wollmann 858, Sven Koslitz 857, **Max Jannasch 869**) **5146**
3. **SpG Eberswalde** (Manfred Jungnickel 839, Theo Lorenz 858, **Nico Witter 879**, Andy Zimmermann 849, Andreas Franzke 843, Frank Korte 854) **5122**
4. **Brieselanger SV** (Rainer Rabenhold 851, Renè Müller Schaafhausen 858, André Horn 852, **Dominik Kiesel 868**, Ingo Arendt 828, Enrico Krenz 854) **5111**

**Gesamtmannschaftswertung**

- |    |                         |          |
|----|-------------------------|----------|
| 1. | <b>Oranienburger KC</b> | <b>6</b> |
| 2. | Brieselanger SV         | 5        |
| 3. | SpG Eberswalde          | 4        |
|    | SC Hertha Karstädt 1923 | 4        |

**Bericht von Eric Röpke Oranienburg**

Pressespiegel

**Zielstellung souverän erfüllt**

„Vier Punkte sind für uns Pflicht.“ Mit dieser Zielstellung ging das Team der 1. Herrenmannschaft des Oranienburger KC in das Heimspiel. Nachdem der letzte

*Auftritt auf der OKC-Bahn gründlich daneben ging, erfüllten die Oranienburger diesmal ihre selbst gesetzten Ziele souverän. Sie holten sich nicht nur die vier Punkte, sie stellten auch den Tagesbesten, gewannen drei Durchgänge, brachten drei Spieler unter die Besten sechs des Tages und stellten dazu vier neue Bahnrekorde auf.*

*Wieder wurde Torsten Degner als Startspieler eingesetzt. Nachdem er seine Anfangsbahn (Bahn 2) mit Plus 1 beendete, erhöhte er sein Guthaben auf Bahn 3 um weitere 15 Plus. Zu diesem Zeitpunkt hatte er die Konkurrenz voll im Griff. Auch als auf Bahn 4 nur 3 Plus hinzukamen waren die Gegner noch weit entfernt. Eigentlich konnte Torsten Degner locker die Schlussbahn bestreiten, doch gegen Ende seines bis dahin guten Spiels war der Wurm drin. Wollte er zuviel, oder lag es an den immer näher kommenden Gegnern.*

*Ein Fünferwurf im viertletzten Wurf kann mal passieren, aber eine vier zum Abschluss darf einem erfahrenen Spieler nicht unterlaufen. Nicht nur, dass diese beiden Würfe ein für ihn besseres Ergebnis (854) verhinderten, sie brachten Brieselang (Rainer Rabenhold – 851) und Karstädt (Sebastian Rönning – 846) dichter heran.*



*Die ersten beiden Bahnen liefen für Andreas Tamm verhalten, sodass für ihn lediglich 10 Plus an der Anzeige standen. Auch auf der linken Gasse von Bahn 3 wollten die Kegel einfach noch nicht fallen. Doch rechts platzte dann der Knoten. Wurf um Wurf erhöhte sich sein Guthaben auf 23 Plus. Aber noch lagen alle Kontrahenten dicht beieinander. Das sollte sich auf der Schlussbahn ändern. Während die Gegner schwächelten, punktete der „Käpten“ ordentlich und zog davon. Am Ende waren die 875 Holz von Andreas Tamm nicht nur ein neuer Bahnrekord (Herren A), sondern auch 20 Holz Vorsprung auf Verfolger Brieselang (René Müller-Schaafhausen – 858). Während Karstädt durch einen Bahnrekord (Jugend A - 861) spielenden Marcus Derlig lediglich 22 Holz zu Platz 1 fehlte, lag Eberswalde schon 32 Holz hinter dem OKC zurück.*

*Peter Werth konnte nur auf seiner Anfangsbahn (Bahn 4) seine Fähigkeiten unter Beweis stellen, sodass er mit 7 Plus auf die nächste Bahn wechselte. Nach Bahn 1 standen dann 3 Plus an der Anzeige. Dabei blieb es auch nach den nächsten 30 Würfeln. Weil Peter Werth auch die ergiebige Bahn 3 nicht fand, kamen für ihn nur 847 erzielte Kegel ins Protokoll. Mit diesem Ergebnis büßte er auf Brieselang (André Horn – 852) und Karstädt (Hans-Jürgen Wollmann – 855) nicht viel ein, jedoch war Eberswalde mit Oranienburg gleichgezogen. Nico Witter hatte mit neuem Juniorenbahnrekord von 879 Holz die 32 Kegel Rückstand wettgemacht.*

*Was Peter Kindermann auf seiner Anfangsbahn (Bahn 3) zeigte war Kegelsport*

vom Feinsten. Vor allem sein Spiel in die linke Gasse war effektiv, sodass ein 81er Stamm der Lohn für die ersten 10 Würfe war. Nach 15 Würfeln hatte er 14 Plus auf dem Konto.

Ganz so erfolgreich war das Spiel in die rechte Gasse mit 5 Plus dann nicht mehr. Trotzdem war er der Konkurrenz mit 19 Plus deutlich enteilt. Auf den beiden nächsten Bahnen wuchs sein Guthaben auf 30 Plus an. Alles sah nach einem



sicheren Gewinn des Durchganges aus. Doch ein immer besser ins Spiel kommender Dominik Kiesel nahm ihm Holz um Holz ab. Je näher der Brieselanger kam, umso mehr fehlte Peter Kindermann die Lockerheit der vorherigen Würfe.

Dadurch, dass der Oranienburger die Schlussbahn nur mit Minus vier beendete, war der Brieselanger (868) noch an ihm vorbeigezogen. Mit 866 Holz hatte Peter Kindermann jedoch einen neuen Bahnrekord (Herren B) aufgestellt. Mit 13 Holz Vorsprung auf Brieselang ging der OKC in das letzte Drittel des Turniers. Aber noch war nichts entschieden, denn auch die beiden anderen Teams waren maximal 22 Kegel entfernt. Christian Schwarz hatte sich angeschaut, wie Bahn 2 zu spielen ist. Trotzdem war er mit seinen 8 Plus nicht ganz zufrieden. Als dann nach der nächsten Bahn 15 Plus hinzukamen, hatte sich sein Gesicht schon ein wenig aufgehellt. Noch strahlender wurde es, als er die nächsten 30 Würfe mit nochmals 15 Plus beendete. Mit nunmehr 38 Plus fehlten ihm lediglich zwei Kegel, um das bisherige Tageshöchstholz zu überbieten. Lange brauchte er nicht, um dieses Ziel zu erreichen. Jetzt wollte er die 50 Plus Marke angreifen. Zehn Kugeln vor Ende sah es so aus, als ob es ihm gelingen würde. Doch anstelle umzufallen, wackelte der achte Kegel oft nur. Als dann die beiden Schlusswürfe wieder Achten wurden hatte Christian Schwarz 889 Kegel zu Fall gebracht. Mit diesem Ergebnis spielte er nicht nur Tageshöchstholz, sondern verbesserte auch seinen eigenen Bahnrekord (AK Herren) um 27 Holz.

Weil die Konkurrenz seinem grandiosen Spiel nichts entgegenzusetzen hatte, ging Oranienburg mit 51 Holz Vorsprung auf Karstädt in den Schlussthrough. Durch ein ganz schwaches Ergebnis war der bisherige Verfolger Brieselang noch hinter Eberswalde zurückgefallen. Durch diesen großen Vorsprung hätte Günther Schulz locker aufspielen und sich ganz auf sein Spiel konzentrieren können. Doch irgendwie fehlte ihm die Lockerheit. Vielleicht war das auch der Grund, dass er nach zwei Bahnen mit drei Holz in den Miesen stand. Zwar hatte der Karstädter Max Jannasch (869) zu diesem Zeitpunkt schon rund 20 Holz aufgeholt, aber noch waren die Oranienburgern nicht in

*Gefahr den Sieg zu verspielen. Es hatte sich auch nichts Wesentliches am Spielstand geändert, als Günther Schulz mit nur 6 Plus auf die letzte Bahn (Bahn 4) wechselte. Aber auch auf dieser Bahn konnte er sich nicht wie erhofft in Szene setzen. Mit am Ende 851 Holz überbot er wenigstens die Vorgabe von Peter Werth, um nicht die Kiste des Mannschaftsschlechtesten mit nach Hause zunehmen. An der Platzierung der Mannschaften änderten die Ergebnisse des Schlussdurchganges nichts mehr.*

*Auch wenn sich die OKC-Spieler noch das eine oder andere Holz mehr gewünscht hätten, war es eine Klasse Vorstellung des neuen Spitzenreiters.*

*Jeder der Spieler, ob er nun mit seinem Ergebnis zufrieden war oder nicht, hatte seinen Anteil am neuen Mannschaftsbahnrekord von 5182 Kegeln.*



*Mannschaftsbahnrekord Oranienburger KC*

*Ein Bericht von Eric Röpke*

### ***Bericht von Sebastian Rönning***

#### ***Herthaner dank der Neuzugänge wieder in der Spur***

*Nach einem schwachen Auftritt und einem magern Punkt zum Saisonauftakt in Brieselang, konnten die Kegler des SC Hertha Karstadt am 2. Spieltag der 1. Landesklasse mit 5146 Holz den 2. Platz hinter Gastgeber Oranienburg (5182 Holz) erringen. Die SG Eberswalde belegte mit 5122 Holz erneut Rang 3. Der Brieselanger SV kam mit 5111 Holz nicht über Platz 4 hinaus.*

*Im vermeintlich starken 1. Durchgang verbesserte Herthas Anschieber Sebastian Rönning mit 846 Holz seinen Junioren-Bahnrekord aus der Vorsaison und blieb an Oranienburg (854 Holz) dran. Die Ergebnisse sollten in den folgenden Durchgängen aber höher ausfallen als erwartet. Mit sehr guten 861 hielt Marcus Derlig bei seinem Liga-Debüt Hertha auf Rang 3 und erspielte sich*

den A-Jugend-Bahnrekord. Die Brüder Hans-Jürgen und Gernot Wollmann spielten in den folgenden Blöcken gute 855 und 858 Holz. Trotzdem rutschte man auf Rang 4.



*Herthaner verfolgen gespannt den Turnierverlauf*

Unter anderem hatte der Eberswalder Nico Witter mit 879 Holz Tagesbestwert gespielt und den Junioren-Bahnrekord erneut verbessert. Durchgang 5 nutzten die Herthaner zum kontern. Brieselang und Eberswalde schwächelten, was Karstädt's Sven Koslitz nutzte um sein Team mit 857 Holz auf Platz 2 zu bringen. Oranienburg konnte sich dank Christian Schwarz (889 Holz/ Tagesbestwert/ Herren-Bahnrekord) entscheidend absetzen und sollte nicht mehr zu gefährden sein. Hertha-Schlussspieler Max Jannasch ließ von Beginn an nichts anbrennen und markierte mit 869 Holz Mannschaftsbestwert. Eberswalde verteidigte Platz 3 knapp vor Brieselang.

Mit nun 4 Punkten liegt man lediglich durch die erspielten Hölzer vor Eberswalde auf Rang 3. Oranienburg hat mit 7 Punkten die Führung übernommen. Platz 2 hat der Brieselanger SV mit 5 Punkten inne. Am nächsten Spieltag hat man Heimrecht und muss dort gewinnen, um den Anschluss zur Tabellenspitze nicht zu verlieren.

### **Gesamteinzelwertung**

1. Christian Schwarz (Oranienburger KC)	23,00
2. Nico Witter (SpG Eberswalde)	20,00
3. Manfred Hödtke (Brieselanger SV)	18,00
Marcus Derlig (SC Hertha Karstädt 1923)	18,00
5. Gernot Wollmann (SC Hertha Karstädt 1923)	17,75
Andreas Tamm (Oranienburger KC)	17,75
7. Peter Kindermann (Oranienburger KC)	17,50
8. Enrico Krenz (Brieselanger SV)	17,00
9. Torsten Degner (Oranienburger KC)	16,00

10. Renè Müller Schaafhausen (Brieselanger SV)	15,50
11. Theo Lorenz (SpG Eberswalde)	14,00
Max Jannasch (SC Hertha Karstädt 1923)	14,00
13. Günther Schulz (Oranienburger KC)	13,50
Karsten Wachholz (SC Hertha Karstädt 1923)	13,50
15. Dominik Kiesel (Brieselanger SV)	12,75

3. Spieltag - 05.11.2011 in Glövzin

► Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!  
„Angaben ohne Gewähr!“



*Kegeln – ein umwerfender Sport!  
Sportkegeln bei uns in den OSL – Vereine – eine  
runde Sache – ideal für die ganze Familie*



Vorsitzender Jörg Gresch  
OSL – Sportwart Harald Schlumbach  
KFV Kegeln & Bowling Oberspreewald Lausitz e.V

*Gut Holz!*

*Euer OSL - Web-Team*

*Olaf Kasper / Heinz Krahl*

*OSL – Netz*

<http://www.kegeln-osl.de/> ++ <http://www.MaerkischeAllgemeine.de/oslsport>

[www.kegeln-altdoebern.de](http://www.kegeln-altdoebern.de) ++ [www.kegeln-svg.de](http://www.kegeln-svg.de) ++ [www.sg.-kirchhain-ev.de](http://www.sg.-kirchhain-ev.de)

[www.ksv-vetschau.de](http://www.ksv-vetschau.de)